

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 92 (1966)
Heft: 38

Artikel: Was tut man, wenn man unbekannt?
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-506040>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

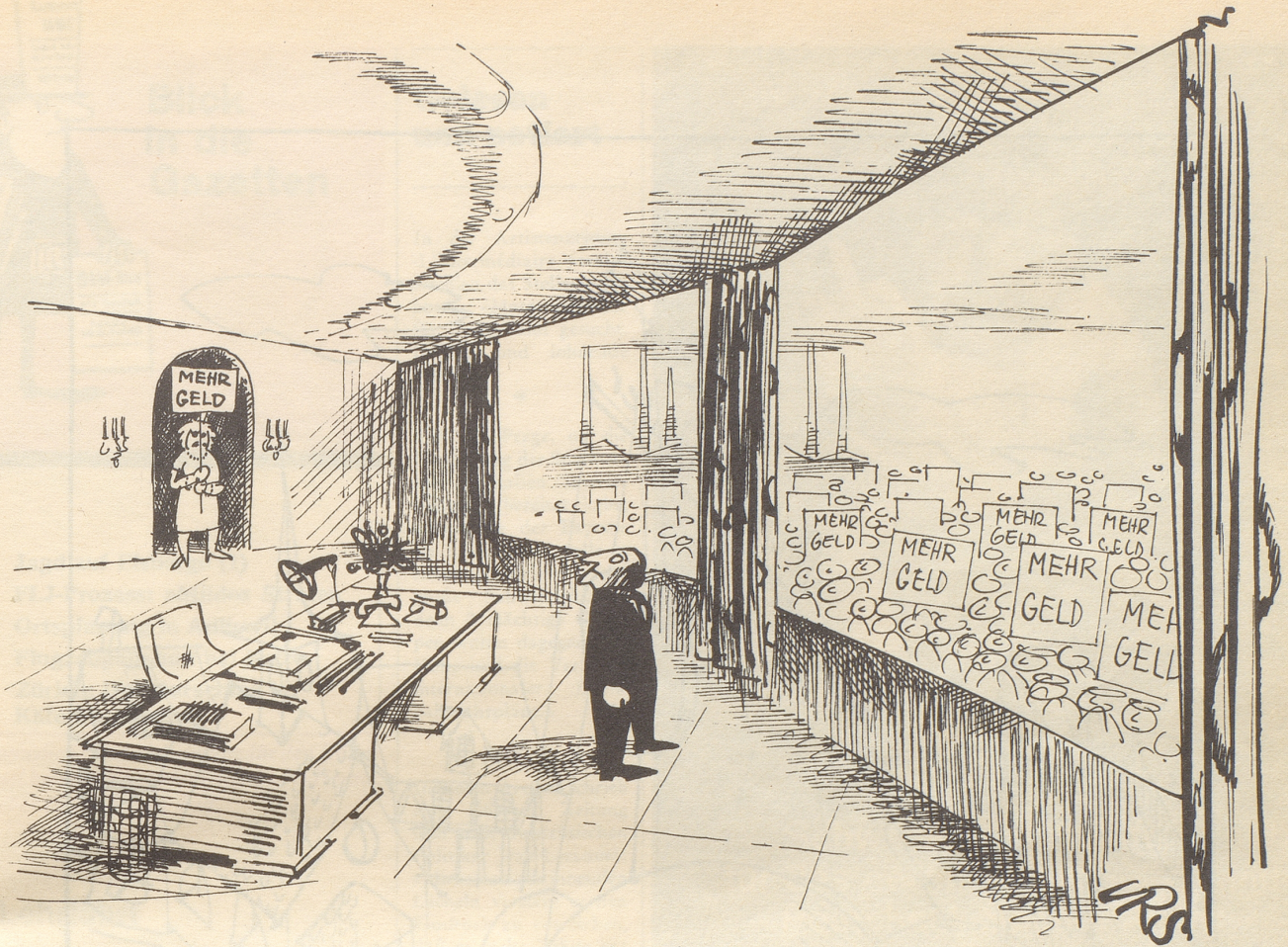
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zweifrontenkrieg

Was tut man, wenn man unbekannt?

Was tut man, ist man unbekannt und «Bild» und «Match» und andern schnurz? Man steigt in eine Felsenwand und wartet auf den Wettersturz.

Dann kommen Sturm und Eis und Schnee. Sobald die Lage unbequem ruft man um Hilfe, schreit «O weh!», «Au secours!», «Aiuto!», je nachdem.

Bald kommt ein Huber angeschraubt, macht Großaufnahme von dem Graus, damit es der Verleger glaubt: Wenn ich ihn hole, schaut was raus!

Und Männer steigen auf zum Ziel und bringen einen sanft ins Bett, ihr Leben setzen sie aufs Spiel, ein Spiel wie russisches Roulett.

So kommt man aus dem Felsenloch, (vielleicht verstarben zwei, drei Retter ...) hat abgefrorenes Fleisch – jedoch: Man zielt Europens Käseblätter!

Röbi

Konsequenztraining

Eine von den zahlreichen Sprachlehrmethoden, die ihre größten Erfolge in unseren Briefkästen entfalten, brüstet sich mit der Medaille, die sie an der Internationalen Erfindermesse in Brüssel errang. Wo bleiben die Medaillen, die die Werbemethoden der Sprachmethoden an den Erfindermessen erringen müssen?

Boris

Immer besser ...

Nach der Methode des Apothekers Coué braucht man sich nur intensiv genug einzureden, es gehe einem immer besser, um tatsächlich weiter zu kommen. Ein Herr betritt einen Schallplattenladen und fragt: «Haben Sie vielleicht eine Platte, die «Es geht mir täglich immer besser» sagt? Ich habe selber nicht die Ausdauer und Kraft dazu.» Boris



Bitte weilersagen

Wie trostlos wäre
und wie trübe
ein Erdentag
ganz ohne Liebe.

Denk doch daran
schon beim Erwachen:
Wen kann ich heute
glücklich machen!

Mumenthaler